

The Legend of Gaia

Von Noss

Kapitel 7: Der Anfang einer langen Reise

Mika:

"Du sag mal bist du nicht der Sohn von Rain Tokagi, dem berühmten Kaiserkrieger?"

Tatsuja:

"Weis ich nicht ich bin meinem Vater nie begegnet. Aber ich glaube nicht sonst wäre ich gut im Umgang mit dem Schwert, was ich eigentlich nicht von mir sagen kann."

Mika:

"Naja hätte ja sein können. Was ist das denn für ein Schwert was du bei dir trägst? Das sieht echt wertvoll aus."

Tatsuja:

"Das ist das Erbstück meiner Familie. Das einzige was ich darüber weis ist das es schon über 200 Generationen in unserer Familie ist."

Mika versuchte Matsutama anzufassen wird jedoch von der magischen Baire abgewehrt.

Mika:

"AAAAAA! Was war das denn?"

Tatsuja:

"Ich weis nicht was du hast? ich kann es doch anfassen und damit kämpfen."

Während Tatsuja mit dem Schwert herumfuchtelt denkt sich Mika:

"Mmmh..... es wird wahrscheinlich von einer Schutzformel geschützt. Doch wieso kann er es führen? Ah.. er gehört doch zur Familie Tokagi. Das wird es sein. Doch wieso legt jemand eine so starke Schutzformel auf so ein Schwert? Ja gut es wird einen enormen Geldwert haben, aber das wird es nicht sein. Was ist an diesem Schwert so besonders das man es schützen müsste und wieso kann es nur die Familie Tokagi tragen? Komisch. Ich sollte das Ding lieber im Auge behalten, wer weis zu was es fähig ist?"

Tatsuja:

"Du Mika....."

Mika:

"Hä? Was ist denn?"

Tatsuja:

"Danke nochmal das du mich gerettet hast."

Mika:

"Ich habe nur deine Wunden geheilt. Falls du denkst das ich dich aus deinem Dorf hier her gebracht habe dann irrst du dich. Ich habe dich nur hier in der Lichtung gefunden. Auserdem hätte ich dich auch nicht holen können."

Tatsuja:

"Wiso nicht?"

Mika:

"Ich wurde in diesen Wald gebannt."

Tatsuja:

"Wiso das denn? Du bist doch ganz net. Ich wüsste nicht wieso dich jemand in diesen Wald bannen wollte und auserdem kannst du doch jederzeit wieder hier raus. Zumindest wenn dich danach keiner der dich kennt sieht."

Mika:

"Das ist nicht so einfach. Das ist ein magischer Elfenbann. So ein Bann bindet jemanden für immer an einen Ort und nur wenn sich jemand dieser Person erbarmt und sie von diesem Ort, aus freien Willen, wegführt wird der Bann gebrochen. Ich habe schon so viele Leute geheilt weil sie von Bandieten angegriffen wurden und jedes Mal habe ich sie gefragt ob sie mich mitnehmen, aber bisher hat mich jeder hir gelassen und so habe ich die Hoffnung aufgegeben von hier jemals weg zu kommen."

Tatsuja:

"Naja dann werde ich dich eben mitnehmen."

Mika:

"W-was? Das würdest du für mich tun, aber du kennst mich doch noch nicht einmal?"

Tatsuja:

"Hey ich bin dir was schuldig. Wenn du nicht gewesen währst wähere ich mit Sicherheit hier im Wald eldendig vereckt. Und auserdem brauche ich auch noch jemanden der mir bei meiner Mission hilft. Aber selbst wenn du mir nicht helfen willst werde ich dich hier rausbringen."

Mika:

"Und du machst auch sicher keine Spielchen mit mir? Du willst mich wirklich hier rausholen?"

Tatsuja:

"Jap."

Mika springt auf und umarmt Tatsuja:

"Ich bin dir so dankbar. So unendlich dankbar. Danke!"

Tatsuja:

"Ist doch selbstverständlich für meine Wegbegleiterin."

Mika:

"Ja, ich werde dich begleiten."

Tatsuja:

"Dann lass uns aufbrechen."